Eidgenössischer Verband der Uebermittlungstruppen (EVU)

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **46 (1973)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verkehrserziehungs-programm der Armee 1973

Nachtfahrtücken meistern!

Motf Kpl X hatte den Befehl, zusammen mit zwei Motorfahrern und 3 Geländelastwagen die Mannschaft von einer Nachtschiessübung abzuholen und an den Truppenunterkunftsort zu transportieren. Er selbst führte den zweiten Lastwagen, auf dem 23 Mann Platz genommen hatten. Weil er die zu befahrende Strecke nicht genau kannte, liess sich Kpl X durch einen andern vorausfahrenden Lastwagen den Weg weisen. Es rückte bereits gegen 1 Uhr nachts, als sich die Kolonne mit geringem Fahrzeugabstand einer Strassenkreuzung mit Lichtsignalanlage näherte. Bei Grünlicht und sofort anschliessender Gelbphase überquerte der erste Lastwagen die Kreuzung ohne Gefahr. Kurz vor der Durchfahrt des zweiten Lastwagens schaltete das Licht auf rot um. Kpl X wollte — wie er später angab — das Vorderfahrzeug nicht aus den Augen verlieren und versuchte, trotz Rotlicht die Fahrt fortzusetzen. Das schwere Fahrzeug prallte aber gegen einen Personenwagen, der von rechts kam und bei Grünlicht in die Kreuzung einfuhr. Dieser Wagen wurde um 180 Grad abgedreht und vollständig zerstört; der Lenker erlitt lebensgefährliche Verletzungen.

Die Lehre aus dem Unfall:

Nachtfahrten müssen gut vorbereitet werden. Der Fahrer hat sich auch innerlich mit den zu erwartenden Nachtfahrschwierigkeiten auseinanderzusetzen. Bei Dunkelheit ist die Orientierung im Gelände oft schwerig. Wichtig ist deshalb, dass sich jeder Fahrer zu befahrende Strecke an Hand der Karte gut einprägt. Nur so kann er ohne zusätzliche Belastung und ohne fremde Hilfe den Weg selbst finden und seine Aufmerksamkeit voll seiner Fahrweise, der Strasse und dem übrigen Verkehr widmen.

Zentralvorstand

Zentralpräsident:
Major Leonhard Wyss
Föhrenweg 1, 5400 Baden
G (01) 25 05 10 P (056) 22 51 67

Vizepräsident und Präsident der TK:
Cap François Dayer
Rochelle 10, 1008 Prilly
G (021) 24 85 71 P (021) 24 18 77

Zentralsekretär:
Wm Wolfgang Aeschlimann
c/o Howeg, 2540 Grenchen
G (065) 8 70 21 P (065) 8 73 82

Zentralkassier:
Fw Walter Bossert
im Stäbli 302, 5223 Riniken
G (056) 41 18 61

Zentralverkehrsleiter Basisnetz:
Lt Werner Kuhn
Unterdorfstrasse 2/9
3072 Ostermundigen
G (031) 67 35 29 P (031) 51 74 41

Zentralverkehrsleiter Felddienstübungen:
Plt André Longet
Av. des Morgines 43, 1213 Petit-Lancy
G (022) 21 01 76 P (022) 92 67 11

Zentralverkehrsleiter Kurse:
Oblt Jürg Saboz
Pantelweg 8, 4153 Reinach BL
G (061) 32 50 11

Zentralmaterialverwalter:
Adj Uof Albert Heierli
Bergstrasse 12, 3028 Spiegel bei Bern
G (031) 67 23 97 P (031) 53 49 38

Chef der Funkhilfe:
Wm Hansruedi Gysi
Alpenblick 5, 6330 Cham
G (042) 24 32 06 P (042) 36 17 97

Redaktor des «Pionier»:
Wm Erwin Schöni
Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil
G (065) 5 23 14

Chef Werbung und Propaganda:
Na Sdt Paul Meier
Postfach 2818, 8023 Zürich

Protokollführer:
Pi Albert Sobol
Steinbühlallee 15, 4000 Basel

Beisitzer:
Wm Dante Bandinelli
via Fossato, 6512 Giubiasco
G/P (092) 27 11 66

Mutationssekretariat:
Frau Patricia Bossert, im Stäbli 302
5223 Riniken

Wir merken uns Termine

Dezember

6. Sektion Luzern: Kegelabend und Klausfeier im «St. Jakob»
7. Sektion Solothurn: Benzenjasset im Hotel Bahnhof Solothurn
7. Sektion Thalwil: Klaushock
8. Sektion Aarau: Chlaushock im Restaurant Rombacherhof
13. Sektion Zug: Filmabend um 19 Uhr im Schulhaus Loreto
15. Sektion St. Gallen: Waldweihnachtsfeier

Januar

12./13. Zentraler fachtechnischer Kurs in Bülach
16. Section Vaudoise: Assemblée générale ordinaire
18. Sektion Bern: Generalversammlung im Restaurant Bürgerhaus
25. Sektion Luzern: Generalversammlung im Restaurant Steghof
26. Sektion Thurgau: Generalversammlung

Februar

1. Sektion Biel/Bienne: Generalversammlung im Hotel Touring-de la Gare
7. Sektion Zürcher Oberland/Uster: Generalversammlung
8. Sektion Glarus: Generalversammlung

Sektionen berichten

Sektion Biel/Bienne

Kombinierte Nachtorientungsfahrt «Fides»

Am 6. Oktober veranstalteten die beiden Sektionen Biel des EVU und der GMMB (Gesellschaft der Militärmotorfahrer) die zweite kombinierte Nachtorientierungsfahrt. Gefahren wurde wiederum mit Jeeps. Zur Datenübermitlung verwendeten wir die SE-125, welche sich trotz hügeligem Gelände, Nebel und Regen wieder einmal bestens bewährten. Die Uebung fand im Gebiet Biel-Seeland-Frienisberg statt. Nach der Befehlsausgabe starteten um 17 Uhr die erste Equipe, worauf dann in Intervallen

von 5 Minuten die übrigen 19 Mannschaften sich auf die Piste wagten. Ein Motorfahrer (GMMB) und ein Funker (EVU) bildeten eine Mannschaft. Leider setzte nach dem Start der ersten Equipen gleich ein tüchtiger Platzregen ein, der später in einen Dauerregen überging. Das schlechte Wetter konnte jedoch die gute Laune der Teilnehmer nicht verderben. Uebrigens waren die Mannen gegen die unwirtliche Witterung gewappnet: Tenü Kampfanzug mit Pelerine komplett! Dank dem Regen wurde auch der neu ausgebaggerte Waldweg im südlichsten Teil der Strecke zu einem wahren Lehmschlamm-Sumpf-Inferno, das die Fahrer veranlasste, mit ihren Fahrzeugen den Anschluss quer durch den Wald zu suchen. Improvisation braucht es doch immer!

Natürlich waren bei den 20 Posten verschiedene Aufgaben zu lösen. Warum der direkt vor den Füssen liegende Helm beim HG-Werfen nach Reglement nicht aufgesetzt wurde, ist den Teilnehmern mit Strafpunkten noch heute nicht klar. Als weitere Aufgaben waren anzutreffen: Manövrieren mit Jeep-Anhänger, Fahren nach Kroki — mit 20 mit Pfeil und Distanz markierten Kreuzungen —, Dechiffrieren, MWD-Fragen (mit Sugus!), Distanzschätzen, Scherzaufgaben (das Schiff steigt mit dem Wasserspiegel!), Umfahrungsstrecke abzeichnen wegen Feindeinwirkung, Fussmarsch mit Krokizeichnen, Samariter-Fragebogen, Tarnlichtfahren usw. Hätten Sie gewusst, dass die paar Noten den Liedanfang von «Trittst im Morgenrot daher . . .» bedeuten oder wie eine popig bemalte Kochherdplatte auf der Rückseite aussieht?

Auf halbem Weg gab es in einem romantischen Forsthaus eine Zwischenverpflegung in Form von heissen Wienerli, Brot, Senf und Tee. Durch den dauernden Regen wurde das Ganze erheblich verzögert, kam doch der letzte Jeep erst gegen 3.00 Uhr am Sonntagmorgen an. Trotzdem waren alle begeistert.

Die Strecke war im Idealfall 77 km lang — einer brachte es auf 130 km, ein anderer sogar auf nur 76 km! Sie führte zum grössten Teil über Feld- und Waldwege bzw. Nebenstrassen. Abgesehen von einem Fahrzeug mit defekten Zündkabeln und einiger fehlender Karten gab es keine Ausfälle.

Da die gelösten Aufgaben per Funk an die Zentrale auf dem Bözingenberg durchgegeben werden mussten, war man auch immer über den Standort der einzelnen Mannschaften orientiert. Die Zentrale meldete trotz zeitweiser Ueberlastung regelmässig Resultate ans Ziel, so dass die ankommenden Mannschaften schon die Auswertung vorfanden. Zum Schluss gab es natürlich nochmals eine Zwischenverpflegung, bevor die Uebungsbesprechung mit anschliessendem Parkdienst stattfand.

Nachdem auch der Uebungsinspektor sehr zufrieden war, wurde spontan beschlossen, auch im 1974 wiederum einen solchen Anlass durchzuführen. Danken möchten wir auch den Helfern und Funktionären für den Marathon-Einsatz; hoffentlich stellen sie sich auch das nächste Mal wieder zur Verfügung.

Radar

● Sektion Solothurn

Kegelwettkampf Solothurn-Langenthal

40 Kameraden von Solothurn und Langenthal trafen sich am 2. November in Herzogenbuchsee, um gemeinsam eine runde Kugel zu schieben. Bei stockdicken Nebel fuhr bzw. schlich sich unsere Equipe über das Land. Nur mit grossen Anstrengungen fanden wir das angeschriebene Haus in Buchsi. Bei unserem Eintreffen trafen wir die Langenthaler schon eifrig beim Training. Wahrscheinlich wollten die Kameraden uns etwas zeigen. Trotz Trainingsrückstand von unserer Seite waren wir — die Solothurner — nicht zu schlagen. Einzig beim Einsargen mussten wir mit dem zweiten Platz vorlieb nehmen. Nur zu schnell verflossen die Stunden. Beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein bei Speis, Trank und dummen Sprüchen wurden alte Erinnerungen aus verflossenen Felddienstübungen ausgetauscht. Mit der Erkenntnis, so etwas im nächsten Jahr wieder zu machen, verteilten sich die Teilnehmer wieder in alle Nebelrichtungen.

Suomi

● Sektion St. Galler Oberland/Graubünden

Fachtechnischer Kurs 1973

Der angekündigte fachtechnische Kurs SE-125 ist unter guter Beteiligung und unter Mitwirkung des UOV Werdenberg durchgeführt worden. Für den UOV war es eine willkommene Auflockerung seines Tätigkeitsprogrammes und für uns war es eine Gelegenheit, die Zusammenarbeit vermehrt zu pflegen. Am Freitagabend traf man sich im Kurhaus Aufstieg in Oberschan zum theoretischen Teil, an dem, wie schon gesagt, auch der UOV teilnahm. Nach eingehendem Studium des Gerätes und einigen praktischen Uebungen machte man sich auf den Weg, um die Geräte auch im Gelände testen zu können. Inzwischen war es bereits dunkelste Nacht und patrouillenweise erreichte man Palfries (Höhe 1800 Meter). Hier wurde übernachtet und am folgenden Tag wurden, ebenfalls wieder patrouillenweise, die Verbindungen auf der Seez-Seite geprüft. Man war nicht wenig erstaunt, was ein so kleines Gerät zu leisten imstande ist. Bestimmt besteht die Möglichkeit, bei anderer Gelegenheit wiederum mit einem anderen militärischen Verein ähnliches zu unternehmen.

● Sektion Thalwil

Orientierungsfahrt

In einer grossangelegten Uebung konnten die Teilnehmer am 27. Oktober die mühselig erworbenen Kenntnisse des vorangegangenen fachtechnischen Kurses praktisch auswerten. Zehn Gruppen, darunter grösstenteils Familienunternehmen, fanden sich am Start ein. Nach dem Verteilen der Unterlagen (Karte, Kompass, Aufgabenblätter und SE-125) wurden die Fahrzeuge auf die Strecke geschickt. Bereits der erste Posten forderte von den Operatoren einiges Geschick im Ablesen der Artillerie-Promille und der ersten Verbindungsaufnahme. Nachdem durch mündliche Absprache zwischen den letzten beiden Teams beschlossen wurde, dass jeweils der zweitletzte die weiteren Postenblätter einzuziehen habe, konnte nur noch durch Zufall verhindert werden, dass auch das gelbe Schlusslicht «bit» den Parcours vorzeitig abbrechen musste. Der weitere Verlauf der Fahrt zeichnete sich durch raffinierte Täuschungs- und Tarnmanöver der letzten drei Fahrzeuge aus. Mit allen Mitteln wollte man ein Stosstangenfahren vermeiden. Dieser Aktion war denn auch ein Teilerfolg beschieden. Mars 7/10 konnte nur noch durch Funk davon abgehalten werden, den Eskimos persönlich Grüsse zu überbringen.

Nurch durch die üblichen Fussmärsche zu NOK-EKZ-Hochspannungsmasten unterbrochen, bewegte sich das Feld langsam dem Zwischenhalt-Spunten zu. Hier hatte unser Sektionskameramann alle Hände voll zu tun, um verhinderte Holzfällersöhne und -töchter auf Zelluloid zu bannen. Wäre diese Fahrt im Sommer gewesen, so könnten sich auch die letzten Gruppen an der nächsten GV beim Sägen von morschen Telegraphenstangen betrachten. Aber bei der einbrechenden Dunkelheit reichten selbst die roten Köpfe nicht aus, um den Film zu belichten. Hier begann auch die Generalstabsarbeit der Funkleitstelle. Es galt, die weitverstreuten Wagen innert nützlicher Frist ins Ziel zu lotsen. Nachdem auch die letzte Gruppe den Versuch aufgegeben hatte, mittels Zündhölzern in der stockdunklen Nacht einen Wegweiser zu azimutieren, fand man sich zum Nachtessen im Ziel ein. Mit zehn Kegelschüben wurde die erreichte Punktzahl aus den gestellten Aufgaben, erfolgreich vermessenen Alphütten und richtig erratenen Rosstäuscher-Fragen aufgerundet. Hier entschied sich auch die Rangliste zwischen den ersten beiden Plätzen. Allerdings muss festgehalten werden, dass die Zweitklassierten durch verkrampfte Halsmuskeln etwas behindert waren, ist es doch ziemlich anstrengend, den Kopf immer nach der entgegengesetzten Seite zu drehen, wenn es um das Einsammeln von Zwischenpostenmarken geht. Die Rangliste dieses vorzüglich organisierten OL:

1.	Henzi (h. c.)	99,9 Punkte
2.	Schlenker	63,2 Punkte
3.	Arbenz-Rohrbach	63,1 Punkte
4.	Imhof	52,0 Punkte
5.	Schlatter-Stemmler	49,1 Punkte
6.	Rüetschi	46,3 Punkte
7.	Lieberherr	44,5 Punkte
8.	Pfenninger	37,1 Punkte

9.	Weber	35,1 Punkte
10.	Kündig	25,9 Punkte
11.	Alpsteg-Schlegel	23,5 Punkte

Hoffen wir, dass auch unser Geographie-Spezialist den Nachhauseweg gefunden hat, um den Luststreifen zu entwickeln, damit an der GV auch die Nichtteilnehmer eine Kostprobe dieses vergnügten Nachmittages zu sehen bekommen. bit

● **Sektion Uzwil**

Felddienstübung vom 17. November

Mit bescheidenen Mitteln hatten wir zusammen mit der Sektion Toggenburg unter der Leitung von Heinrich Güttinger eine interessante und abwechslungsreiche Felddienstübung vorbereitet. Wir danken unseren Kameraden aus dem Toggenburg für die Vorbereitungen. Entgegen der bisherigen Gewohnheit begannen wir bereits am frühen Samstagmorgen mit dem Uebermittlungseinsatz und beendeten ihn am frühen Samstagabend. Gemessen an der Beteiligung war die Verschiebung ein Erfolg. Nur schade, dass die «Pionier»-Einsendungen nicht immer gelesen werden, das Resultat wäre noch besser ausgefallen.
Nach der Befehlsausgabe hatten die drei mobilen Funkstationen ihre befohlenen Standorte anzufahren und die Verbindung mit der Uebungsleitung im Iltios herzustellen. Per Funk wurde der neue Standort in Koordinaten bekanntgegeben. Dort waren Erkennungszeichen zu suchen und der Uebungsleitung in Telegrammform durchzugeben. Dies wiederholte sich mehrmals. Gegen Abend fand die Uebernahme der Uebungsleitung durch die Station in Uzwil statt.
Nach Uebungsschluss wurden die gefassten Funkstationen gereinigt und dem Zeughaus zurückgegeben. Wir danken dem Personal des Zeughauses Wil für die Bereitschaft herzlich. Hi

● **Sektion Toggenburg**

Felddienstübung 1973

Mehr als die Hälfte unserer Mitglieder beteiligten sich an der diesjährigen Felddienstübung vom 17. November, welche zusammen mit der Nachbarsektion Uzwil geplant und durchgeführt wurde. Dass die Uebung bestens vorbereitet würde, wussten wir; waren doch zwei Routiniers für die Vorbereitungsarbeiten besorgt: Hans Gemperle (Uzwil), der das Material bereitstellte, und Heiri Güttinger (Unterwasser), der das Drehbuch zur interessanten Uebung schrieb.
Die erste Phase der Uebung war gekennzeichnet durch intensive Arbeit auf allen Stationen. Die Anleitungen wurden studiert, Geräte kontrolliert, Verkabelungen überprüft. Am Mittag war es dann soweit: Alle Stationen hatten tadellose Verbindungen mit der Netzleitstation, eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass sich die wenigsten Teilnehmer auf SE-222 auskannten. Das Nachmittagsprogramm konnte also reibungslos durchgespielt werden. Die drei fahrbaren Stationen wurden kreuz und quer durchs mittlere Toggenburg dirigiert und hatten unterwegs verschiedene Aufgaben zu lösen. Meterlange Reiseberichte ratterten durch die Fernschreiber, eine Bestätigung für die Netzleitstation, dass man die Koordinationen richtig entziffert hatte. So trafen denn auch alle Stationen gegen 17 Uhr am Ziel zur Uebungsbesprechung zusammen, an der der Uebungsinspektor, Adj Albert Kohler, allen Beteiligten für den Einsatz dankte.
Auch wir möchten danken: Der Sektion Uzwil für die gute Zusammenarbeit, aber auch dem Zeughaus Wil, besonders Bruno Koller, der es uns ermöglichte, die Fahrzeuge am späten Samstagnachmittag im Zeughaus abzugeben. k

Sektionsmitteilungen

● **Sektion Aarau**

Rudolf Wasem, Lärchenweg 12, 5033 Buchs

Am Samstag, den 8. Dezember 1973, findet um 20 Uhr im Restaurant Rombacherhof (vorm. Dinkel) unser Chlaushock und nicht wie irrtümlich im «Pionier» publiziert die GV statt. Wir bitten alle Mitglieder, dieses Datum zu reservieren und möglichst mit Anhang zu diesem gemütlichen Hock zu erscheinen.
Wie wir vernommen haben, hat bei der Familie Otto Matter ein frohes Ereignis stattgefunden, denn bei ihnen hat sich ein Junge eingestellt. Wir hoffen jetzt schon auf ein späteres Jungmitglied zählen zu können. Wir gratulieren Otti und seiner Gemahlin zu ihrem Sohne herzlich.
Die nächste Vorstandssitzung findet am 7. Dezember 1973, um 20 Uhr, im Funklokal statt.
Wir wünschen allen unseren Mitgliedern zum bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute und frohe Festtage. Wk

● **Sektion Appenzell**

Josef Manser, Unterrain 23, 9050 Appenzell

● **Sektion Baden**

Peter Knecht, Täfernstrasse 21
5513 Dättwil

Das Jahr 1973 neigt sich seinem Ende zu, es weihnachtet schon sehr. Der Vorstand dankt allen Kameradinnen und Kameraden für ihre Mithilfe und hofft, möglichst viele auch im kommenden Jahr an unseren abwechslungsreichen und ansprechenden Veranstaltungen begrüssen zu dürfen. Der Vorstand entbietet allen die besten Wünsche zu den kommenden Festtagen und rutsched guet übere.
Voranzeige: Unsere Generalversammlung wird im Januar stattfinden. Sie werden rechtzeitig die persönliche Einladung erhalten. sa

● **Sektion beider Basel**

Walter Wiesner, Spalentorweg 45
4000 Basel

Fehler sind da, damit sie gemacht werden. Hat mal wer gesagt... Nun hat aber auch der Schreibende sich einen geleistet. Es geht zwar «nur» um die GV, aber immerhin. Das Datum im letzten «Pionier» war falsch. Es lag einfach zu nahe am Santiglaus. Dies sollte ja nicht etwas diskriminierend gemeint sein (die Betroffenen sollen sich bitte nicht betroffen fühlen). Tatsache ist, dass die Generalversammlung eine Woche früher stattfindet. Oder beim Erscheinen dieser Nummer bereits stattgefunden hat. Da aber alle Mitläufer unserer Sektion in der Zwischenzeit eine Berichtigung und Einladung erhalten haben, ist der Schmerz nur halb so schlimm. Ich will versuchen, es das nächste Mal besser zu machen. Da aber der Schreibende im «Hauptberuf» Hüttenwart ist und die «Zeilenschinderei» nur so im Nebenamt betreibt, wäre es vielleicht ein Fingerzeig an irgendeinen bzw. irgendeine Sektionsangehörige(n), hier in die Bresche zu springen. In der Sektion selbst gibt es, wie dies zu Beginn des Winterschlafes üblich sein soll, nichts Weltbewegendes zu berichten. Es gilt nur in Erinnerung zu rufen, dass man bei uns auch ohne grosses Kursprogramm sich am sektionseigenen Fernschreibernetz betätigen kann. Wo in der ganzen Schweiz könnte man dies sonst noch?
Ueber die Sektionstätigkeit im Jahre 1974 lässt sich heute noch nicht viel berichten, da die entsprechenden Unterlagen erst «in der Küche» sind. Dass aber irgend etwas laufen wird, verspricht schon das gesamtschweizerische Programm. Wir werden wie immer mitmischeln. Und zwar in ganz besonderer Art und Weise. Langweilig wird es kaum jemandem werden.
Und nun, bestimmt zum letzten Male in diesem Jahre die schon legendäre Bitte an die meist Fernbleibenden: Helft uns im Pi-Haus, unser sektionseigenes Material so in Schuss zu bringen, dass es jederzeit in einwandfreiem Zustand zum Einsatz gebracht werden kann.
Zum Schluss wünscht allen Sektionsmitgliedern und anderen Lesern unserer Ergüsse ein erfolgreiches 1974

Euer Hüttenwart

● **Sektion Bern**

Postfach 1372, 3001 Bern
Kilian Roth, Beethovenstrasse 26
3073 Gümligen
P (031) 52 29 60 G (031) 67 24 32

Vordienstliche Funkerkurse Bern. Der Kursleiter des vordienstlichen Funkerkurses Bern sucht dringend für die Stg-Ausbildung mindestens 1 oder 2 Klassenlehrer. Für die Ausbildung stehen Blattschreiber Stg 37 zur Verfügung. Offiziere, Unteroffiziere oder Soldaten, welche befähigt sind, Jünglinge im vordienstlichen Alter im Zehnfinger-Blindschreiben auf dem

Stg und eventuell auch die Verkehrsvorschriften instruieren zu können, melden sich bei Albert Heierli, Bergstrasse 12, 3028 Spiegel bei Bern, Telephon G (031) 67 23 97; P (031) 53 49 38. Der Kurs hat Ende August 1973 begonnen und dauert bis Ende März 1974, pro Woche je zwei Stunden nach 19 Uhr.
Voranzeige. Unsere Generalversammlung findet statt am 18. Januar 1974 in der Schützenstube des Restaurants Bürgerhaus in Bern. Eventuelle Anträge aus den Kreisen unserer Mitglieder sind schriftlich einzureichen bis spätestens 18. Dezember 1973.
Stamm. Im Restaurant Brauner Mutz hat ein Besitzerwechsel stattgefunden. Ein erster Augenschein sowie Antrittsbesuch hat ebenfalls bereits stattgefunden. Alle Anwesenden — es war ein Stamm, wie er eigentlich sein sollte — waren angenehm überrascht. Wir glauben annehmen zu dürfen, dass sich vieles unter der neuen Leitung zum Guten verändern wird... Und was noch fehlt: regelmässige Stammbesucher! Jeden Freitagabend im Restaurant Brauner Mutz, 1. Stock, nach 20.30 Uhr.
... Und schon wieder ist es so weit. Ein Jahr geht langsam zur Neige und wir sind wiederum ein Jahr älter geworden. Rückblickend dürfen wir feststellen, für unsere Sektion war es ein erfolgreiches Jahr. Wir können nicht umhin, allen unseren Kameradinnen und Kameraden, die zum Erfolg beigetragen haben, recht herzlich zu danken. Danken möchten wir auch all denjenigen, die uns in unseren Bestrebungen unterstützen, seien es die Angestellten im Zeughaus Bern oder wo immer sie zu finden sind. Der Vorstand unserer Sektion wünscht allen Mitgliedern frohe Festtage und ein gesegnetes neues Jahr. am

● Sektion Biel/Bienne

Postfach 855, 2501 Biel/Bienne
Eduard Bläsi, Sandrainstrasse 11
2503 Biel/Bienne 7

Fachtechnischer Kurs. An den beiden Wochenenden vom 3. und 10. Novembers fand unser diesjähriger fachtechnischer Kurs statt. Die Beteiligung war schwach, trotz den interessanten Geräten: Richtstrahlstation R-902 und Mehrkanalgerät MK 5/4. Am Nachmittag des 10. Novembers stellten wir unsere Mitarbeit der Sektion Neuenburg zur Verfügung, welche an diesem Tage ihre Felddienstübung durchführte. Ein ausführlicher Bericht über diese Verbindungsübung wird im nächsten «Pionier» erscheinen.
Generalversammlung 1974. Unsere nächste Generalversammlung ist auf Freitag, den 1. Februar 1974 angesetzt. Als Lokal konnten wir wiederum die Schützenstube im Hotel Touring-de la Gare reservieren. Falls doch noch alle Jahresbeiträge eintreffen, besteht die Möglichkeit, einen kleinen Imbiss zu offerieren. Anträge zuhanden der Generalversammlung 1974 müssen bis am 31. Dezember 1973 schriftlich eingereicht werden.
Spitalaufenthalte. Unser Kassier musste sich Ende Oktober einer Knieoperation unterziehen. Wir wünschen ihm nachträglich gute Besserung. Auch unser Präsident muss sich nochmals in Spitalpflege begeben, um einiges «Drahtmaterial» aus der operierten Kniescheibe entfernen zu lassen. Operationsdatum: 13. Dezember. Bitte Daumen halten!
Fondueabend. Die diesjährige Saison wollen wir wiederum mit einem Fondue im Forsthaus Lyss beschliessen. Der Anlass findet am Samstag, den 1. Dezember 1973 statt. Wir können diesen Abend nur durchführen, wenn kein allgemeines Sonntagfahrverbot besteht. -eb press-

● Sektion Engadin

Heinz Röthlisberger, Casa S. Gian II
7500 St. Moritz

● Section de Genève

Ulric Zimmermann, ch. de la Caroline 26
1213 Petit-Lancy
P (022) 42 97 22 G (022) 92 34 33

● Sektion Glarus

Peter Meier, Bühli 11, 8755 Ennenda

Am 2. November fand in Mitlödi eine UOV-Vorstandssitzung statt, an der die neuen Statuten durchberaten wurden. Nach der Vornahme einiger Aenderungen werden unsere Mitglieder einen Entwurf erhalten. Der UOV versucht, junge Wehrpflichtige vermehrt vordienstlich zu erfassen und mit militärischen Problemen vertraut zu machen. Macht bitte Interessenten auf den UOV und unsere Sektion aufmerksam. Ich sende gerne Werbematerial und einen persönlichen Brief an jede mitgeteilte Adresse. Ich bin Karl Fischli für seine Bemühungen und Angaben zu grossem Dank verpflichtet.
Der Termin für die Hauptversammlung des UOV und unserer Sektion wurde auf den 8. Februar 1974 festgesetzt.
Am 24. November fand in Olten die Präsidentenkonferenz mit dem ZV statt. Ich werde unsere Mitglieder über interessante und für unsere Tätigkeit wichtige Beschlüsse und Entscheidungen orientieren.
Zum Zentralkurs in Bülach vom 12. und 13. Januar 1974 in Bülach habe ich den Interessenten ein Orientierungsschreiben und Anmeldetalon zugestellt. Auf dem Programm stehen ein administrativer Kurs für Sektionspräsidenten, ein Uebungsleiterkurs Werbung und Public Relations und Jungmitgliederarbeit.
Ich bin sehr dankbar für Vorschläge zur Gestaltung des Tätigkeitsprogrammes pro 1974.
Es ist notwendig, dass Adressänderungen und Aenderungen im militärischen Grad bis zum 15. Dezember Karl Fischli, Feld 3, 8752 Näfels, oder mir schriftlich mitgeteilt werden. pm

25ème anniversaire de la section Neuchâtel

Afin d'organiser au mieux ce jubilé, le comité prie tous les membres actuellement dispersés dans toutes les sections de la Suisse qui ont participé à la fondation de la section, d'abord sous-section de Bienne, de s'annoncer auprès du président du comité d'organisation de celui-ci, soit: Claude Herbelin, Louis d'Orléans 41, 2000 Neuchâtel.
Des photos, documents et autres souvenirs en rapport avec notre section et notre activité seront les bienvenus à l'adresse précitée.

25-Jahr-Feier der Sektion Neuchâtel

Für die Vorbereitung der Jubiläumsfeier unserer Sektion bitten wir alle EVU-Mitglieder, die bei der Gründung der Sektion (ehemalige Untersektion Biel) mitgewirkt haben, sich beim Präsidenten der Jubiläumskommission, Claude Herbelin, Louis d'Orléans 41, 2000 Neuchâtel, zu melden. Wir sind auch dankbar für die Ueberlassung von Dokumenten und Photos aus der Tätigkeit der Sektion Neuchâtel.

● Sektion Langenthal

Willy Morgenthaler, Industriestrasse 9
4912 Aarwangen

● Sektion Lenzburg

Hans-Peter Imfeld, Zelglistrasse 5
4600 Olten

● Sektion Luzern

Rudolf Karrer, Erlenring 19
6020 Emmenbrücke

Am 7. Oktober trafen sich einige Eingeweihte mit Frau und Kind, um auf die Gibelegg zu marschieren. Trotz strömendem Regen zogen sie gegen den Pilatus, um die von der Sektion spendierten Grillbratwürste zu verzehren. Ausser dem Hütteninnern sahen sie nur graue Regenwolken. Zum Glück sind einige Angemeldete nicht erschienen, denn bei diesem Wetter hätten kaum alle genügend Platz in der Hütte gefunden, hatten doch die Erschienenen Mühe, ein Plätzchen zu finden. Wie der Buschtelegraph meldete, hatte ein Ehepaar die Gibelegg vergebens gesucht. Hätten sie ihren Hund auf Kaffee-Luz abgerichtet, wären sie bestimmt schon um 10 Uhr bei der Hütte gewesen.

Am 21. Oktober war wieder einmal der Krienser Waffenlauf fällig. Dieser Anlass gehört bereits zur Tradition in unserem Veranstaltungskalender und daher klappt es auch immer ausgezeichnet. Ausser einigen ausgefallenen Wünschen von Kollege Fellmann konnte alles zur Zufriedenheit des UOV Kriens-Horw ausgeführt werden. Wir stellten sogar einen Funkposten zuviel, wie wir nachträglich aus dem Programm ersehen konnten. Allen Teilnehmern unsern besten Dank für den Sonntagmorgen, den sie dem EVU opferten .
Am Zentralschweizerischen Nachtdistanzmarsch nehmen jedes Jahr immer weniger EVUler teil. Waren es früher über ein halbes Dutzend, so waren es dieses Jahr noch zwei Mann. Durch stockdichten Nebel suchten die beiden ihren Weg nach Sempach und erreichten nach 42 km mehr oder weniger gut das Ziel.
Seit 17. Oktober ist unsere Sektion auch wieder im Basisnetz. Damit der Sendeleiter nicht immer allein an der Funkstation sitzen muss, ist Besuch dringend erwünscht. Also jeden Mittwoch ab 20 Uhr Sendeabend im Sendelokal!
Am Donnerstag, den 6. Dezember 1973, treffen wir uns zum Kegelabend mit Klausfeier im «St. Jakob» an der Baselstrasse. Jedermann ist herzlich eingeladen daran teilzunehmen mit Frau, Verlobte oder mit Freundin. Anschliessend an den Kegelschub offeriert die Sektion noch etwas zwischen die Zähne.
Wir gedenken, gegen Ende Januar in Engelberg eine Schlittelfahrt zu organisieren. Vorgesehen ist, an einem Samstagabend eine gemeinsame Fahrt nach Engelberg. Dort eine Schlittelfahrt mit einem gemütlichen Zusammensein ausserhalb des Klosterdorfes und anschliessend wieder eine gemeinsame Rückfahrt nach Luzern. Um alle weiteren Fragen (Kosten, Abfahrtszeiten usw.) abklären zu können, bitten wir allfällige Interessenten, sich unverbindlich bis 10. Dezember zu melden, und zwar bei A. Weber, Gerliswilstrasse 68, 6020 Emmenbrücke, oder per Telephon P 55 11 63, G 50 55 33 intern 274.

Voranzeige. Generalversammlung am Freitag, den 25. Januar 1974, im Restaurant Steghof. Bushalt Steghof der Linie 4/5. Parkplätze sind in der Umgebung genügend vorhanden. e.e

● Sektion Mittelrheintal

Paul Breitenmoser, 9445 Rebstein

● Section de Neuchâtel

Pierre Grandjean
Alexis-Marie-Piaget 63
2300 La Chaux-de-Fonds

Cours technique R-902. Ce cours parfaitement organisé par notre ami Bernard Christin s'est déroulé dans les meilleures conditions dans nos locaux et par un temps magnifique dans le terrain aux environs de La Chaux-de-Fonds. Nos remerciements à l'organisateur et aux membres présents.
Exercice en campagne. Comme chacun le sait, l'organisation d'un tel exercice demande un énorme travail et c'est grâce à l'expérience et au dévouement de notre conseiller technique René Müller que celui-ci a pu être mené à chef. Les 15 membres qui y ont participé ont été enthousiasmés de leur journée passée en plein air dans un cadre sympathique. Le sergeant Giacometti, ainsi que le président, tiennent à souligner l'effort remarquable fourni par chacun et vous remercient. N'oublions pas que c'est aussi grâce à la collaboration de la section de Bienne qui terminait son cours technique que nous avons pu éprouver l'efficacité de la R-902 et des 2 M. (R. Müller et P. Müller)!
Notre ami Philippe Goumaz est toujours en traitement à l'hôpital de Fleurier. Son moral est bon et les visites sont autorisées. Nous souhaitons de tout cœur qu'il soit de retour à la maison pour les fêtes de fin d'année.
Nous vous rappelons qu'à La Chaux-de-Fonds à l'heure de l'apéro le dimanche le local est ouvert, ainsi que chaque mercredi dès 19 h. 30 pour des activités plus techniques!
Le comité souhaite à tous d'heureuses fêtes de fin d'année. fv

● Sektion Olten

Heinrich Staub, Kanalweg 13
4800 Zofingen

● Sektion Schaffhausen

Postfach 486, 8201 Schaffhausen
Karl Burkhalter, Im Hägli, 8222 Beringen

● Sektion Solothurn

Rudolf Anhorn, obere Sternengasse 23
4500 Solothurn

Zum letztenmal im Jahre 1973 treffen wir uns am Stammhock. Wie jedes Jahr werden wir auch diesmal den traditionellen Benzenjasset durchführen. Wiederum harren 40 Benzen auf die Abnehmer. Zu diesem Anlass treffen wir uns am Freitag, den 7. Dezember 1973, ab 20 Uhr, im Hotel Bahnhof. Ganz speziell sind auch die Nichtjasser eingeladen; es wird für diese Kategorie Spiele geben.
Am 1. Dezember 1973 haben sich unsere beiden Mitglieder Barbara Dietrich und Urs Bloch vermählt. Wir wünschen den beiden Neuvermählten alles gute auf dem gemeinsamen Lebenswege.
In einigen Wochen geht das Jahr 1973 zu Ende. Es liegt mir am Herzen, allen Mitgliedern für ihren Einsatz im verflossenen Jahr recht herzlich zu danken. Hoffentlich darf ich auch im kommenden Jahr wieder auf die Mitarbeit zählen. Ich wünsche allen und auch den Angehörigen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr und gute Gesundheit. Suomi

● Sektion St. Gallen

Postfach 414, 9001 St. Gallen

Waldweihnacht. Der Vorstand hat an seiner letzten Sitzung das Datum für diese Veranstaltung auf den 15. Dezember festgesetzt. Wir bitten um Vormerkung dieses Datums. Ein Anmeldeformular mit allen weiteren Angaben wird allen Mitgliedern anfangs Dezember zugestellt. Wir bitten ferner, mit der Anmeldung auch das «Sündenregister» der grossen und der kleinen Kinder mitzusenden. Mit bestem Dank im voraus. -nd.

● Sektion St.-Galler Oberland/Graubünden

Anton Ochsner, 7180 Disentis

Neujahrsgruss. Langsam geht auch dieses Jahr wiederum zur Neige. Und es war ein Jahr (besonders im Monat September), das von den Unentwegten einiges an Zeit abverlangte. Der Vorstand möchte allen dafür recht herzlich danken und wünscht allen frohe Festtage und ein guter Rutsch ins neue Jahr.

● Sektion Thalwil

Sonnmattstrase 5, 8820 Wädenswil
(Schlenker)

Vorstand 1974. Im neuen Jahr wird sich in der Zusammensetzung des Vorstandes einiges ändern. Infolge Erreichen des «Greisenalters» (so ein Ausspruch unseres Kassiers) möchten sich Walti Rüetschi und Ernst Schlenker im nächsten Jahr wieder zum grossen Haufen zurückbegeben.
Ueber die beiden neuen Vorstandsmitglieder Richard Schlatter und Ueli Imhof, die sich gerne bereit erklärten, diese Vakanzen auszufüllen, kann an der nächsten GV (Ende Januar 1974) ausgiebig diskutiert werden. Ich möchte es jedoch nicht unterlassen, den beiden Zurücktretenden für die grosse Arbeit in all den Jahren ihres Wirkens herzlich zu danken.
Chlaushock. Um einen alten Brauch wieder aufleben zu lassen, treffen wir uns am Freitag, den 7. Dezember 1973, zu einem gemütlichen Chlaushock. Da der Ort noch genau abgeklärt wird, ist eine sofortige telephonische Anmeldung an Ernst (75 22 73) unbedingt erforderlich.
Im weiteren wünscht der Vorstand allen Mitgliedern frohe Festtage. bit

● Sektion Thun

Daniel Stucki, Föhrenweg 5, 3604 Thun
P (033) 36 15 65

● Sektion Thurgau

Franz Brunner, Haldenstrasse 3
8280 Kreuzlingen

Generalversammlung. Unsere Generalversammlung findet voraussichtlich am Samstag, den 26. Januar 1974, statt. Bitte dieses Datum vormerken. Anträge zuhanden der GV sind schriftlich und begründet bis

zum 10. Dezember 1973 an den Präsidenten zu richten. Später eintreffende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.
Mutationen. Unsere Sektion hat wiederum Zuwachs erhalten. Ich kann folgende zwei Jungmitglieder in der Sektion willkommen heissen: Fritz Bär und Werner Heeb, beide wohnhaft in Steinebrunn. Die beiden Kameraden wurden durch unser Jungmitglied Christian Niederer geworben, dem ich bestens danke. Der Vorstand hofft, dass sich die beiden Kameraden aktiv am Sektionsgeschehen beteiligen werden.

Das Vereinsjahr ist am 30. November 1973 zu Ende gegangen, das heisst, es muss wieder ein neues Mitgliederverzeichnis erstellt werden. Kameraden, deren Grad oder die militärische Einteilung geändert hat, melden dies mit einer Postkarte bis zum 31. Dezember 1973 dem Präsidenten.
Gleichzeitig wünscht der Präsident allen Mitgliedern zum bevorstehenden Weihnachtsfest alles Schöne und für das Jahr 1974 viel Glück und Gesundheit im Familienkreis. Ein ganz besonderer Dank gebührt all den Helfern, die es sich nicht nehmen liessen, in irgend einer Form Hand anzulegen. Ohne diese wertvolle Mitarbeit hätte all die Arbeit nicht bewältigt werden können. br

● **Sezione Ticino**

Cassella postale 100, 6501 Bellinzona
Mirto Rossi, via Varrone 6, 6500 Bellinzona

Ancora poche settimane e un altro anno tramonta. Ancora poco tempo per portare a termine ciò che si voleva fare entro l'anno. Così anche per noi della ASTT. Ancora moto ci sarebbe da fare, però non vogliamo fare i lavori senza averli preparati bene; e questo fa parte del nostro prestigio di fare tutto con testa, e poi bene. Questa volta tocca al membro del C. C. di rimanere sul fronte senza tregua, però lavoro per dare lavoro, a punto, per poi interrompere la tregua (letargo) della sezione, già partendo dal mese di gennaio 1974. Nella seduta del C. C. a Olten del 24. novembre 1973 ci daranno ancora compiti che completeranno «la musica» per gar ballare bene le sezioni. Propongo di iniziare subito con i corsi di ballo, forse vengono calcolati come corsi tecnici.
Penso di interpretare il pesiero del C. C. e quello della nostra sezione, augurando a tutti buone feste e tante cose belle per il 1974. baffo

● **Sektion Toggenburg**

Heinrich Güttinger, Schulhaus
9657 Unterwasser

● **Sektion Uri/Altdorf**

Franz Willi, Schützengasse 9, 6460 Altdorf

● **Sektion Uzwil**

Hans Gemperle, Neuhofstrasse 2a
9240 Uzwil
Postcheckkonto 90 - 13161

Sendelokal: Mehrzweckgebäude der Gemeinde Uzwil, beim Marktplatz, Niederuzwil.

Basisnetz. Nur noch bis zum 5. Dezember 1973, nachher Sendeferien bis 14. Januar 1974.
Geschätzte Mitglieder, wir wünschen euch schöne Festtage und für das kommende Jahre alles Gute.
Im Namen des Vorstandes
Der Berichterstatter: D. Hämmerli

● **Section Vaudoise**

Case postale 514, 1002 Lausanne
Claude Henriod, En Haut-Pierraz,
Villa Pierrefleur, 1111 Echichens

Alors que cette année 1973 lentement se meurt à la faveur des longues nuits hivernales, l'an 1974 est prématurément né dans l'esprit des membres du comité puisque ceux-ci ont déjà retenu deux dates importantes dans le courant du mois de janvier. Ce sera effectivement le 16 janvier prochain qu'aura lieu l'assemblée générale de notre section, assemblée que précédera la première séance de comité de l'année, prévue pour le 15 de ce même mois. Des convocations personnelles conformes aux principes statutaires seront adressées en temps utile à tous les intéressés.
Sans vouloir anticiper sur la prochaine parution de l'ordre du jour détaillé, il y a lieu cependant de préciser ici que deux éléments particuliers marqueront le déroulement de cette assemblée annuelle; il s'agit d'une part de la célébration à cette occasion du «Refredon du Trentième» et, d'autre part, de l'élection, en remplacement de notre ami Aldo Brauen qui, pour des motifs personnels, souhaite se voir déchargé de cette fonction, d'un caissier de section.
Eu égard à ce dernier point, il est chaudement recommandé à tous ceux qui se sentent une âme de trésorier, de ne pas manquer d'assister à cette assemblée — qu'on se le dise! pe

● **Sektion Winterthur**

Jakob Maurer, Nägelseestrasse 54A
8406 Winterthur

Zum Jahresende wünscht der Vorstand allen Mitgliedern frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr. Er hofft, dass alle beim Zusammenstellen der guten Vorsätze für 1974 auch unsere Sektion nicht vergessen und die Bereitschaft zur Teilnahme an einem der kommenden Kurse oder Uebungen an den Anfang der Liste stellen. Der vergangene fachtechnische Kurs und die Felddienstübung in Zusammenarbeit mit der Sektion Schaffhausen haben gezeigt, dass viel Neues gelernt werden kann und trotz allem das gesellige Zusammensein nicht zu kurz kommt. Und gerade das Letztere ist ebenfalls wichtig, um endlich wieder einmal eine Gruppe von Unentwegten zusammenzubringen, die unsere Sektion nach aussen ehrenvoll vertreten kann.
Der Vorstand erachtet es als seine Pflicht, für das kommennde Jahr ein umfangreiches und interessantes Programm zusammenzustellen. Das gelingt aber nur, wenn mit der aktiven Mitarbeit von seiten der Mitglieder gerechnet werden kann. Wenn sich jeder vornimmt, wenigstens an einem Kurs oder an einer Uebung teilzunehmen, so ist schon viel erreicht.
Wir möchten auch unseren Veteranen in Erinnerung rufen, dass zum Beispiel ein fachtechnischer Kurs eine gute Gelegenheit bietet, ohne körperlichen Einsatz neue Geräte kennen zu lernen, etwas, was sicher nicht unnütz ist, selbst wenn man keinen aktiven Militärdienst mehr leistet.
-er-

● **Sektion Zug**

Xaver Grüter, Ringstrasse 9, 6340 Baar

Am Donnerstag, den 13. Dezember 1973, findet ein Filmabend statt. Beginn um 19 Uhr im Schulhaus Loreto. Besammlung bei der Loreto-Kapelle. Zum Besuch sind auch Nichtmitglieder eingeladen. Gezeigt wird unter anderem der eindrückliche Film «25 Jahre Ueberwachungsgeschwader». gr

● **Sektion Zürcher Oberland/Uster**

Postfach 3, 8610 Niederuster
Willy Berdux, Krämersackerstrasse 16
8610 Uster 1

Voranzeige. Die Generalversammlung findet statt am 7. Februar 1974. Reservieren Sie sich dieses Datum jetzt schon.
Ausstehende Mitgliederbeiträge 1973 und früher bitte umgehend begleichen.
Das Basisnetz hat Pause bis anfangs März 1974. Wir werden dann versuchen, wieder ein SE-222/KFF-Netz aufzubauen.
Der vorgesehene Peilkurs muss aus Termingründen auf das Frühjahr 1974 verschoben werden.
Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern frohe Festtage. Bx

● **Sektion Zürichsee rechtes Ufer**

Hansjörg Spring, alte Landstrasse 260
8708 Männedorf
P (01) 74 00 55

René Domig ist zum Gefreiten befördert worden. Wir gratulieren ihm herzlich.
Ich wünsche allen Mitgliedern eine schöne Weihnachtszeit. sp

● **Sektion Zürich**

Postfach 876, 8022 Zürich
Rolf Breitschmid, Sonnenbergstrasse 22
8600 Dübendorf